Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Abonnements

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45 · 78333 Stockach
vertreten durch Primo-Verlag Verwaltungs GmbH,
Geschäftsführer Stephan Stähle,
E-Mail-Adresse: info@primo-stockach.de,
Telefonnummer: 07771/9317-11

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Abonnementverträge über Amts-, Mitteilungs- und Informationsblätter sowie sonstige regelmäßig erscheinende Publikationen zwischen dem Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG (nachfolgend „Verlag") und dem Abonnenten (nachfolgend „Abonnent").
(2) Sie gelten für gedruckte Abonnements mit Austräger- oder Postzustellung sowie für eigenständige digitale Abonnements.
(3) Diese AGB gelten sowohl gegenüber Abonnenten als Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB als auch gegenüber Abonnenten als Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.
(4) Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 2 Vertragsabschluss und Beginn des Abonnements

(1) Ein Abonnement kann schriftlich, per E-Mail oder über die vom Verlag bereitgestellten elektronischen Bestellmöglichkeiten abgeschlossen werden.
(2) Der Vertrag kommt durch Annahme der Bestellung durch den Verlag zustande, insbesondere durch Vertragsbestätigung, erstmalige Lieferung oder Freischaltung des digitalen Zugangs.
(3) Bei elektronischen Bestellungen werden die geltenden gesetzlichen Anforderungen an den elektronischen Geschäftsverkehr und an Verbraucherverträge berücksichtigt.
(4) Die Printzustellung beginnt grundsätzlich mit der nächsten regulären Ausgabe, sofern kein anderer Beginn vereinbart wurde.
(5) Bei digitalen Abonnements beginnt die Bereitstellung mit der vereinbarten Freischaltung.

§ 3 Erscheinungsweise und Leistungsumfang

(1) Die Publikationen erscheinen entsprechend der für sie vorgesehenen Erscheinungsweise wöchentlich, vierzehntäglich oder in anderen festgelegten Zeitabständen.
(2) Der Verlag kann die Erscheinungsweise aus sachlichen Gründen anpassen, soweit die vereinbarte Leistung nicht unangemessen beeinträchtigt wird. Über wesentliche Änderungen wird der Abonnent rechtzeitig informiert.
(3) Planmäßige Erscheinungspausen, insbesondere während Ferien oder zum Jahreswechsel, sind Bestandteil der jährlichen Erscheinungsplanung und im Jahresbezugspreis berücksichtigt. Für solche planmäßig ausfallenden Ausgaben besteht kein Anspruch auf gesonderte Gutschrift, Erstattung oder Preisreduzierung.
(4) Bei dauerhafter Einstellung der Publikation endet das Abonnement; vorausbezahlte Bezugsgelder für die Zeit nach der Einstellung werden anteilig erstattet.

§ 4 Zustellung durch Austräger

(1) Die Zustellung erfolgt im jeweiligen Zustellgebiet durch eigene Austräger oder beauftragte Zustelldienstleister.
(2) Sie erfolgt grundsätzlich am Erscheinungstag; eine bestimmte Uhrzeit wird nicht geschuldet.
(3) Geliefert wird an die angegebene Anschrift, grundsätzlich durch Einwurf in einen geeigneten Briefkasten oder eine andere vorgesehene Empfangseinrichtung.
(4) Der Abonnent stellt sicher, dass der Briefkasten ausreichend gekennzeichnet, zugänglich und für die Zustellung geeignet ist.
(5) Ist eine ordnungsgemäße Zustellung wegen fehlender Kennzeichnung, mangelnder Zugänglichkeit oder sonstiger vom Abonnenten zu vertretender Umstände nicht möglich, kann der Verlag die Zustellung vorübergehend aussetzen und zur Beseitigung des Hindernisses auffordern. Für den Zeitraum der durch den Abonnenten zu vertretenden Zustellbehinderung bestehen keine Ansprüche auf Kostenerstattung, Entgeltminderung, Gutschrift oder sonstigen Ausgleich.
(6) Der Verlag kann andere geeignete Zustellunternehmen einsetzen, sofern dies den Abonnenten nicht unzumutbar beeinträchtigt.
(7) Beilagen und Werbematerialien sind Bestandteil der ausgelieferten Ausgabe; ein Anspruch auf gesonderte Entfernung einzelner Beilagen besteht nicht.

§ 5 Zustellung durch Postdienstleister

(1) Wo Austrägerzustellung nicht vorgesehen oder nicht möglich ist, kann die Lieferung durch die Deutsche Post oder einen anderen geeigneten Postdienstleister erfolgen.
(2) Für den postalischen Versand gelten die üblichen Beförderungs- und Zustellabläufe; eine Zustellung am Erscheinungstag kann nicht garantiert werden.
(3) Für Postabonnements können abweichende Bezugspreise oder zusätzliche Versandkosten gelten. Vor Vertragsschluss wird mitgeteilt, ob Versandkosten im Abonnement-Preis enthalten sind oder zusätzlich berechnet werden.
(4) Der Abonnent gibt eine vollständige zustellfähige Anschrift an und teilt Änderungen rechtzeitig mit.
(5) Bei Zustellproblemen gilt ergänzend § 12.

§ 6 Digitale Abonnements und „my eBlättle"

(1) Der Verlag stellt ausgewählte Publikationen über „my eBlättle" oder andere digitale Angebote bereit.
(2) Der Zugang kann über Webbrowser und angebotene Anwendungen für Apple iOS und Android erfolgen.
(3) Der für die Registrierung erforderliche Link und die Zugangsinformationen werden dem Abonnenten per E-Mail übermittelt.
(4) Der Verlag kann eigenständige kostenpflichtige Digitalabonnements zu den vereinbarten Konditionen anbieten.
(6) Erforderlich für die Nutzung von „my eBlättle" sind eine ausreichende Internetverbindung, ein geeignetes Endgerät sowie die dazu erforderliche Software. Die Kosten für die Internetverbindung und die notwendige Hard- und Software trägt der Abonnent.
(7) Die Zugangsdaten zu „my eBlättle" sind vertraulich zu behandeln. Der Zugang ist für den persönlichen Gebrauch des Abonnenten bestimmt; eine unberechtigte Weitergabe oder gewerbliche Weiterverbreitung der Zugangsdaten ist untersagt.
(8) Der kostenlose Digitalzugang endet grundsätzlich mit dem zugehörigen Printabonnement.
(9) Der Verlag kann digitale Plattformen, Anwendungen, Programme und technische Dienstleister ändern oder ersetzen, sofern die geschuldete digitale Leistung weiterhin erbracht wird. Der Wechsel beendet das Abonnement nicht automatisch. Gesetzliche Rechte, insbesondere nach § 327r BGB, bleiben unberührt.

§ 7 Bezugspreise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die vereinbarten Bezugspreise; Verbraucher-Endpreise enthalten die anwendbare Umsatzsteuer.
(2) Die Abrechnung erfolgt kalenderjährlich vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.
(3) Der Bezugspreis ist jährlich oder halbjährlich im Voraus zu zahlen; monatliche, vierteljährliche oder andere Zahlungsintervalle können individuell vereinbart werden.
(4) Bei unterjährigem Beginn des Abonnements wird der Bezugspreis anteilig berechnet.
(5) Zahlungen können per SEPA-Lastschrift, Überweisung oder anderen Zahlungsmöglichkeiten erfolgen, soweit angeboten.
(6) Rechnungen werden vom Anbieter elektronisch bereitgestellt, soweit gesetzlich zulässig.
(7) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen über Verzugszinsen und Mahngebühren gem. § 288 BGB. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 8 Rücklastschriften

(1) Bei einer vom Abonnenten zu vertretenden Rückgabe oder Nichteinlösung einer SEPA-Lastschrift kann der Verlag die tatsächlich entstandenen, erforderlichen Bankkosten vom Abonnenten ersetzt verlangen.
(2) Eine zusätzliche pauschale Bearbeitungsgebühr wird nicht erhoben.
(3) Änderungen der Bankverbindung sind dem Anbieter rechtzeitig mitzuteilen; bei SEPA-Lastschrift ist für ausreichende Kontodeckung durch den Abonnenten zu sorgen.

§ 9 Änderungen der Bezugspreise

(1) Der Verlag kann Bezugspreise bei Veränderung maßgeblicher Kosten anpassen, insbesondere bei Personal-, Herstellungs-, Papier-, Energie-, Transport-, Zustell-, Porto- und technischen Bereitstellungskosten.
(2) Kostensteigerungen und Kostensenkungen werden angemessen berücksichtigt.
(3) Preisänderungen erfolgen grundsätzlich zu Jahresbeginn; bei erheblichen unterjährigen Kostenveränderungen können sie, soweit rechtlich zulässig, auch unterjährig erfolgen.
(5) Preisänderungen werden mindestens sechs Wochen vorher im jeweiligen Amts- oder Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Die Bekanntgabe nennt bisherigen und neuen Preis, Inkrafttreten, wesentliche Gründe und das Sonderkündigungsrecht nach Absatz 5. Eine ergänzende Veröffentlichung im Internet ist möglich.
(6) Der Abonnent ist berechtigt, den Vertrag aufgrund der Preisänderung bis zum Zeitpunkt ihres Inkrafttretens in Textform zu kündigen. Die Kündigung wird mit Inkrafttreten der Preisänderung wirksam. Für den Zeitraum bis zur Beendigung des Vertrages ist der bisherige Preis zu entrichten.

§ 10 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Abonnementverträge werden grundsätzlich auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine Mindestvertragslaufzeit wird nicht vereinbart.
(2) Die ordentliche Kündigung ist grundsätzlich zum 30. Juni oder 31. Dezember eines Kalenderjahres mit einer Frist von zwei Wochen möglich.
(3) Soweit gesetzliche Bestimmungen dem Abonnenten eine Kündigung zu einem früheren Zeitpunkt ermöglichen, bleiben diese Rechte unberührt.
(4) Die Kündigung kann in Textform, insbesondere per E-Mail oder Brief, erfolgen. Gesetzlich vorgeschriebene elektronische Kündigungsmöglichkeiten bleiben unberührt.
(5) Vorausbezahlte Bezugsgelder für Zeiträume nach wirksamer Vertragsbeendigung werden anteilig erstattet.
(6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 11 Änderungen der Abonnentendaten, Umzug und Todesfall

(1) Änderungen vertragsrelevanter Daten des Abonnenten, insbesondere Liefer- und Rechnungsanschrift, Bankverbindung und E-Mail-Adresse, sind dem Verlag rechtzeitig mitzuteilen.
(2) Änderungen der Lieferanschrift müssen mindestens zehn Kalendertage vor dem gewünschten Wirksamwerden mitgeteilt werden.
(3) Bei Umzug innerhalb derselben Gemeinde wird das Abonnement grundsätzlich zu bestehenden Konditionen fortgeführt; der Zustellbezirk kann umgestellt werden.

(4) Bei Umzug in eine andere Gemeinde kann der Abonnent das Abonnement unabhängig von Mindestlaufzeit und regulären Kündigungsfristen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Umzugszeitpunkt beenden. Die Beendigung erfolgt mit Eingang der Umzugsmitteilung beim Verlag. Ein geeigneter Nachweis kann verlangt werden.
(5) Änderungen der Bankverbindung bei SEPA-Lastschrift sind rechtzeitig mitzuteilen.
(6) Im Todesfall des Abonnenten kann das Abonnement durch Erben oder eine zur Nachlassabwicklung berechtigte Person unabhängig von regulären Kündigungsfristen beendet werden. Die Beendigung erfolgt mit Eingang der Todesfallmitteilung beim Verlag. Ein geeigneter Nachweis, insbesondere eine Sterbeurkunde, kann verlangt werden. Vorausbezahlte Bezugsgelder für die Zeit nach Vertragsbeendigung werden anteilig erstattet.

§ 12 Zustellmängel und Reklamationen bei Printausgaben

(1) Der Verlag ist um ordnungsgemäße Zustellung bemüht. Nicht, verspätet, unvollständig oder beschädigt zugestellte Printausgaben können durch den Abonnenten beim Verlag reklamiert werden.
(2) Reklamationen sind unverzüglich nach Kenntniserlangung telefonisch, per E-Mail, schriftlich oder über elektronische Kontaktmöglichkeiten vorzunehmen.
(3) Der Abonnent hat bei der Reklamation seinen Namen, die Lieferanschrift, die Publikation und das Erscheinungsdatum der einschlägigen Ausgabe anzugeben.
(4) Bei berechtigter Reklamation prüft der Verlag Ursache und etwaige Nachlieferungsmöglichkeiten. Diese hängen insbesondere von Gemeinde, Zustellmöglichkeiten und Verfügbarkeit der Ausgabe ab. Der Verlag bemüht sich um angemessene zeitnahe Abhilfe.
(5) Ist eine Printnachlieferung nicht möglich, kann eine andere geeignete Lösung, insbesondere die digitale Ausgabe über „my eBlättle", angeboten werden. Gutschriften oder Erstattungen für einzelne nicht zugestellte, verspätet zugestellte, unvollständig oder beschädigt zugestellte Ausgaben erfolgen grundsätzlich nicht.
(6) Wiederholte vom Abonnent mitgeteilte Zustellmängel werden vom Verlag geprüft; Austräger und Zustelldienstleister können in diese Prüfung einbezogen werden.
(7) Bei vom Abonnenten zu vertretenden Zustellproblemen gelten außerdem §§ 4 und 11.
(8) Gesetzliche Gewährleistungs-, Minderungs- und Schadensersatzrechte des Abonnenten bleiben unberührt.

§ 13 Bezugsunterbrechungen

(1) Der Abonnent kann eine vorübergehende Unterbrechung der Printzustellung, insbesondere bei Urlaub oder längerer Abwesenheit, beantragen.
(2) Der Antrag muss mindestens zehn Kalendertage vor Beginn der Unterbrechung beim Verlag eingehen und Beginn und Ende der Unterbrechung benennen.
(3) Die Unterbrechung bedarf der Bestätigung des Verlages und wird berücksichtigt, soweit organisatorisch möglich.
(4) Während der vereinbarten Unterbrechung wird die Printzustellung ausgesetzt; das Abonnement sowie Laufzeit und Kündigungsfristen bleiben unverändert.
(5) Für eine vom Abonnenten gewünschte und bestätigte Unterbrechung erfolgt keine Gutschrift, Erstattung oder Preisreduzierung.
(6) Die Zustellung der Printausgabe wird nach Ablauf der Unterbrechung automatisch wieder aufgenommen, sofern nichts anderes vereinbart ist.
(7) Nicht vom Abonnenten gewünschte Lieferunterbrechungen fallen nicht unter diese Regelung; gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

§ 14 Probeabonnements und Sonderaktionen

(1) Der Verlag kann kostenlose oder vergünstigte Probeabonnements und zeitlich begrenzte Sonderaktionen anbieten; ein Anspruch auf diese Angebote besteht nicht. Die Angebote können auf Neukunden sowie auf Kunden beschränkt werden, die das jeweilige Angebot oder ein gleichartiges Angebot bislang nicht in Anspruch genommen haben.
(2) Die Angebote können nur innerhalb des jeweils angegebenen Bestellzeitraums und zu den vor Vertragsschluss bekannt gegebenen Bedingungen bestellt werden. Dies gilt insbesondere für Dauer, Preis, Umfang, Teilnahmeberechtigung und gegebenenfalls Fortsetzung.
(3) Kostenlose Probeabonnements enden automatisch nach dem vereinbarten kostenlosen Zeitraum, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde. Eine Umwandlung in ein kostenpflichtiges Abonnement erfordert eine ausdrückliche kostenpflichtige Bestellung durch den Abonnenten. Ein Probeabonnement kann nicht unmittelbar durch ein weiteres Probeabonnement ersetzt oder verlängert werden, sofern dies nicht ausdrücklich vorgesehen ist.
(4) Bei vergünstigten Angeboten kann eine Fortsetzung des Abonnements zu regulären Preisen vereinbart werden, wenn Preis, Laufzeit und Kündigungsbedingungen dem Abonnenten vorab transparent mitgeteilt und von diesem ausdrücklich akzeptiert wurden.
(5) Aktionen gelten nur im angegebenen Umfang und Zeitraum; Kombinationen verschiedener Aktionen sowie die nachträgliche Anrechnung auf andere Aktionen oder Abonnements ist nur möglich, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurden.
(6) Aktionen können rechtlich zulässig auf Publikationen, Gebiete, Zeiträume oder sachlich abgegrenzte Kundengruppen beschränkt werden. Die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen werden vor Vertragsschluss angegeben.
(7) Im Übrigen gelten für Probe-Abonnements und Sonderaktionen diese AGB ergänzend; gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.

§ 15 Haftung

(1) Der Verlag haftet uneingeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, auch seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Verlag für den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden. Wesentlich sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung ermöglicht und auf deren Einhaltung der Abonnent vertrauen darf.
(3) Bei leicht fahrlässiger Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
(4) Die Beschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, Produkthaftung, ausdrücklich zugesicherter Garantien oder zwingender gesetzlich vorgeschriebener Haftung.
(5) Für eigene Austräger, externe Zustellunternehmen und Postdienstleister, soweit diese als Erfüllungsgehilfen des Verlages agieren, haftet der Verlag nach gesetzlichen Bestimmungen und diesen Regelungen.
(6) Bei technischen Störungen, Wartungen oder Einschränkungen digitaler Abonnements gelten die vorstehenden Bestimmungen; gesetzliche Rechte bei mangelhafter digitaler Bereitstellung bleiben unberührt.
(7) Für ausschließlich durch Geräte, Software, Internetverbindung oder andere nicht vom Verlag zu vertretende Umstände verursachte Störungen haftet der Verlag nicht, sofern ihn kein Verschulden trifft.
(8) Gesetzliche Rechte bei nicht ordnungsgemäßer Vertragserfüllung bleiben unberührt.

§ 16 Datenschutz

(1) Der Verlag verarbeitet personenbezogene Daten unter Beachtung von DSGVO und BDSG.
(2) Daten werden insbesondere zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Abonnements, Verwaltung, Zustellung, Abrechnung, Zahlung und Bearbeitung von Anfragen und Reklamationen verarbeitet.
(3) Für „my eBlättle" können zusätzliche Registrierungs-, Anmelde-, Zugangs- und technische Daten verarbeitet werden.
(4) Soweit für die Vertragsdurchführung erforderlich, können Daten datenschutzkonform an Zustell-, Post- und technische Dienstleister weitergegeben werden.
(5) Daten werden nur so lange verarbeitet und gespeichert, wie dies erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung des Verlages.
(6) Die Datenschutzerklärung informiert über Rechtsgrundlagen, Speicherdauer, Empfänger und Betroffenenrechte.
(7) Die Datenschutzerklärung ist unter https://www.primo-stockach.de/datenschutz abrufbar. Auf Wunsch werden die Informationen in anderer geeigneter Form bereitgestellt.

§ 17 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(1) Für künftige Verträge kann der Verlag die AGB ändern; maßgeblich ist die bei Vertragsschluss wirksam einbezogene Fassung.
(2) Änderungen bestehender Verträge kommen nur bei sachlichem Grund, gesetzlicher oder wirksam vereinbarter Änderungsbefugnis und Zumutbarkeit in Betracht, etwa bei neuen Gesetzen, behördlichen Vorgaben, Rechtsprechung oder erforderlichen technischen und organisatorischen Entwicklungen.
(4) Beabsichtigte Änderungen der AGB werden grundsätzlich mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten im jeweiligen Amts- oder Mitteilungsblatt bekannt gegeben, mit wesentlichen Änderungen, Datum und Fundstelle der vollständigen Fassung. Eine ergänzende Onlineveröffentlichung ist möglich. Gesetzlich erforderliche individuelle Mitteilungen oder Zustimmungen erfolgen zusätzlich; die Blattveröffentlichung ersetzt sie nicht.
(5) Soweit keine wirksame Änderungsbefugnis besteht, ist die aktive Zustimmung des Abonnenten erforderlich. Schweigen gilt nicht als Zustimmung.
(6) Gesetzliche Kündigungs- und Verbraucherrechte sowie Vorschriften für digitale Produkte bleiben unberührt.

§ 18 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts bleiben anwendbar, soweit dies nach den Kollisionsregeln vorgeschrieben ist.
(2) Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist, soweit zulässig, Stockach Gerichtsstand.
(3) Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen bleiben die übrigen wirksam; an die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten gesetzliche Vorschriften.
(4) Individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB vor, auch zu Preis, Zahlungsintervall und Lieferbedingungen.
(5) Der Verlag ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
(6) Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 19 Widerrufsrecht

(1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme besteht.
(2) Bei Printabonnements über regelmäßig gelieferte Publikationen beginnt die 14-tägige Widerrufsfrist grundsätzlich mit Erhalt der ersten Ausgabe.
(3) Die Ausübung des Widerrufsrechts, der Beginn der Widerrufsfrist und die Rechtsfolgen des Widerrufs richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Einzelheiten für Print- und Digitalabonnements enthält die gesonderte Widerrufsbelehrung für Print- und Digitalabonnements nebst Muster-Widerrufsformular (Anlage 1).
(4) Für Digitalabonnements gilt die gesonderte, auf die jeweilige digitale Leistung abgestimmte Widerrufsbelehrung..

Anlage 1 – Widerrufsbelehrung für Print- und Digitalabonnements

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Bei Printabonnements beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Bei Digitalabonnements über digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-11
E-Mail: info@primo-stockach.de

mittels einer eindeutigen Erklärung, z. B. durch einen mit der Post versandten Brief oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter
https://primo-stockach.de/widerrufung/
ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger, z. B. per E-Mail, eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Widerrufserklärung.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ergänzende Regelungen für Printabonnements
Bei Printabonnements können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die bereits erhaltenen Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die erhaltenen Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ergänzende Regelungen für digitale Inhalte
Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Sofern die digitale Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist bereitgestellt werden soll, sind die hierfür erforderlichen Zustimmungen im Bestellprozess gesondert einzuholen.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
E-Mail: info@primo-stockach.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über
den Kauf der folgenden Waren () / die Bereitstellung der folgenden digitalen Inhalte () / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am () / erhalten am ():

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

ANSCHRIFT DES/DER VERBRAUCHER(S)

Datum:

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

(*) Unzutreffendes streichen.